



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte + Bilder für die Steinbacher Info: Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 061 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail schicken!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 26.03.2005 · Redaktionsschluß: 17.02.2005

Jahrgang 34 **12. Februar 2005** **Nr. 3**

Stadt Steinbach (Taunus) - Der Bürgermeister -



Eiserne Hochzeit -

Helene & Karl Geitz

Am 3. Februar 2005 konnte das Ehepaar Helene und Karl Geitz ihre Eiserne Hochzeit feiern. Zu diesem seltenen Fest erhielten sie auch eine schriftliche Gratulation von Bundespräsident Horst Köhler. Uwe Kraft, Kreisbeigeordneter, überbrachte in Vertretung für Landrat Banzer die Glückwünsche des Hochtaunuskreises und Bürgermeister Peter Frosch gratulierte im Namen der Hessischen Landesregierung und der Stadt Steinbach (Taunus).
Foto: Dieter Nebhuth



Goldene Hochzeit -

Alma & Wolfgang Ernst

Ihre Goldene Hochzeit feierten das Ehepaar Alma und Wolfgang Ernst am 29. Jan. 2005. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).
Foto: Dieter Nebhuth

Angelsportverein Steinbach

Generalversammlung am 25. Feb. 2005

Der Angelsportverein (ASV) Steinbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 25. Feb. 2005 um 20 Uhr im Clubraum Pijnacker im 1. Stock des Bürgerhauses Steinbach herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 19.2.2005 schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Der Vorstand

Steinbacher Kerbegesellschaft 1989

Jahreshauptversammlung am 26.2.2005

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2005 der SKG ein. Am Samstag, 26. Feb. um 19 Uhr, im Clubraum "St. Avertin" / Bürgerhaus Steinbach. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Lothar Würiges; 2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2004; 3. Jahresrückblick der Kerbegesellschaft; 4. Rückblick der Kerbeburgen auf 2004; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Revisoren / Entlastung des Kassierers; 7. Wahl eines Wahlleiters - in Entlastung des Vorstandes; 8. Komplette Vorstandswahl, Kassenprüfer, Ältestenrat, etc.; 9. Vorschau! Vorschläge für die Kerb 2005 vom 8.-10.10.2005; 10. Allgemeines/Sonstiges. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 3 Tage vor (23.2.2005) der JHV schriftlich beim 1. Vorsitzenden Lothar Würiges, Schützenstr. 10a, 65824 Schwalbach, eingereicht werden. In Anbetracht der Neuwahlen des gesamten Vorstandes mit Ältestenrat bitten wir um zahlreiches Erscheinen damit die SKG eine Zukunft hat!
Der amtierende Vorstand Steinbacher Kerbegesellschaft

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Jahreshauptversammlung am 2. März 2005

Sehr geehrtes Mitglied, wir laden Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 2. März 2005, um 20 Uhr, in den Clubraum Pijnacker im Bürgerhaus, Untergasse 36 ein.
Tagesordnung: 1.) Begrüßung; 2.) Totengedenken 3.) Eingegangene Schreiben / Mitteilungen; 4.) Verlesung des Protokolls 2004; 5.) Bericht des Vorsitzenden; 6.) Bericht des Kassierers; 7.) Revisionsbericht u. Entlastung des Vorstandes; 8.) Bericht des Stadtbrandinspektors; 9.) Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes; 10.) Neuwahlen der Kassenrevisoren; 11.) Verschiedenes. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Der Vorstand

MAINOVA AG

Mainova-Infomobil vor Ort

Das Infomobil der Mainova kommt zum Start der Energieberatung im Neuen Jahr nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort informieren lassen. Wer mehr über Erdgasanwendung, Tarife und Preise oder über den Anschluss an die Erdgasleitung erfahren will, wird von Alfred Levy kompetent beraten. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Darüber hinaus ist Alfred Levy telefonisch im Infomobil erreichbar:
0171 / 58 15 778.
Standort und nächster Termin in Steinbach:
Pijnacker Platz,
Freitag, 18. Februar 2005,
9.00 bis 12.00 Uhr.

St. Georgsgemeinde Steinbach

Goldene u. Diamantene Konfirmation 2005

Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach möchte am Palmsonntag, den 20.3.2005 die „Diamantene und Goldene Konfirmation“ mit allen Jubilarinnen und Jubilaren feiern, die in den Jahren 1945 und 1955 konfirmiert worden sind. Da wir nicht über alle Daten des betreffenden Personenkreises verfügen, sind wir auf die Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie zu den Konfirmationsjahrgängen 1945 und 1955 gehören auch, wenn Sie nicht in Steinbach konfirmiert worden sind. Sollten Sie die auswärtige Anschrift ehemaliger Steinbacher Mitkonfirmanden kennen, wären wir für Hinweise dankbar. Bitte teilen Sie dem Ev. Gemeindebüro Namen und Anschrift mit, damit wir die betreffenden Jubilarinnen und Jubilare für die Feier am Palmsonntag einladen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF

Info vom 29.1.2005 - „ . . Steinbachs Pferde“

Es ist mehr als erfreulich, dass ab und wann wieder einmal eine alte Steinbacher Vergangenheit aufgefrischt wird. Wäre der gute Tedor noch unter uns, hätte er am 27.1.2005 seinen 102. Geburtstag gefeiert. Sein Sohn Theo hätte am 25.01.2005 seinen 65. Geburtstag gefeiert. Sein Todestag jährt sich am 23.03.2005 zum 10ten mal. Hoffentlich erinnern sich viele seiner Weggefährten an ihn. Mitbürger, die sich die Filme und Dia-Schau angesehen haben erinnern sich bestimmt. Vielleicht sehen wir sie mal wieder. Zum Schluss noch ein interessantes Datum: Am 30.1.2005 wäre der Schamberee (Philip Lorey) 125 Jahre alt geworden.
Günter Bergmann

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Gründung einer kleinen Theatergruppe

Sie haben Spaß an Sketchen, am Verkleiden und an Rollenspielen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Charlotte Dörhöfer möchte eine kleine Theatergruppe gründen und sucht dazu interessierte Seniorinnen und Senioren. Die Theatergruppe soll sich alle zwei Wochen im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 treffen und gemeinsam kleinere Sketche einstudieren, die bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten vorgeführt werden können. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns unter der Telefonnummer (06171) 75391 an.

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Mittwoch 23. Feb. 2005

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2005

Monat	Erscheinungstermin	Redaktionsschluß
FEBRUAR	Erscheinung: 26.02.2005	Redaktionsschluß: 17.02.2005
MÄRZ	Erscheinung: 12.03.2005	Redaktionsschluß: 03.03.2005
	Erscheinung: 26.03.2005	Redaktionsschluß: 17.03.2005
APRIL	Erscheinung: 16.04.2005	Redaktionsschluß: 07.04.2005
	Erscheinung: 30.04.2005	Redaktionsschluß: 21.04.2005
MAI	Erscheinung: 14.05.2005	Redaktionsschluß: 06.05.2005
	Erscheinung: 28.05.2005	Redaktionsschluß: 19.05.2005
JUNI	Erscheinung: 11.06.2005	Redaktionsschluß: 02.06.2005
	Erscheinung: 25.06.2005	Redaktionsschluß: 16.06.2005
JULI	Erscheinung: 09.07.2005	Redaktionsschluß: 30.06.2005
	Erscheinung: 23.07.2005	Redaktionsschluß: 14.07.2005
AUGUST		
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
SEPTEMBER	Erscheinung: 10.09.2005	Redaktionsschluß: 01.09.2005
	Erscheinung: 24.09.2005	Redaktionsschluß: 15.09.2005
OKTOBER	Erscheinung: 08.10.2005	Redaktionsschluß: 29.09.2005
	Erscheinung: 22.10.2005	Redaktionsschluß: 13.10.2005
NOVEMBER	Erscheinung: 05.11.2005	Redaktionsschluß: 27.10.2005
	Erscheinung: 19.11.2005	Redaktionsschluß: 10.11.2005
DEZEMBER	Erscheinung: 03.12.2005	Redaktionsschluß: 24.11.2005
	Erscheinung: 17.12.2005	Redaktionsschluß: 08.12.2005

Stadt Steinbach (Taunus)

Wiesenstraße, Gartenstraße u. Rathausplatz fertiggestellt!



So langsam können alle Beteiligten aufatmen. Nachdem nunmehr auch die Bäume in der Gartenstraße gepflanzt wurden, sind auch die Arbeiten in der Wiesenstraße so gut wie abgeschlossen. Lediglich Markierungsarbeiten stehen noch aus, dann steht einer Freigabe der Straßen nichts mehr im Wege.
Foto: Dieter Nebhuth

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 • Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 • 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 26.02.2005 · Redaktionsschluss: 17.02.2005

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

Kinderfasching beim KuGV e. V.

Der Kultur- und Geselligkeitsverein e. V. - Die Staabacher Pitschetreter - hatte am Sonntag, den 30. Januar 2005 in den großen Saal des Bürgerhauses zum „Kinderfasching“ eingeladen, und viele Kinder waren dieser Einladung gefolgt, teilweise in Begleitung der Eltern oder Großeltern. Selbstgebackene Kuchen, Waffeln, belegte Brötchen und Getränke luden zum Verzehr ein. Unterhalten wurden die Kinder von den drei Betreuern Ute Pöpping, Susi Schlitzer und Uwe Theiß, die wahrhafte Künstler der Unterhaltung waren. Top

animiert von Ute Pöpping, die die Kinder immer wieder lautstark zum Mitmachen aufforderte. Lustige Spiele wie das Schlangen-, Luftballon- und Wäscheklammer-Spiel sowie Aschenputtel, Mohrenkopf-Essen für Groß und Klein und die Reise nach Jerusalem luden zum Mitmachen ein. Musikalisch wurde der Kinderfasching von der Mobil-Disco Steinbach untermalt. Jedes Kind wurde zwischendurch mit kleinen Süßigkeiten versorgt und eine Menge Wurfmateriale fand reissenden Absatz. Die Idee "Dosen werfen" kam

so gut an, daß Jugendliche der "Dark-Angel"-Gruppe ständig damit beschäftigt waren, die Dosen wieder aufzustellen. Jedes Kind erhielt hier einen kleinen Preis. Zwischendurch zeigten die Pitschetreter „Rambos“ ihren Tanz „Pipi Langstrumpf im Regen“ und auch die Dark-Angel-Gruppe präsentierte ihren Hip Hop Dance. Ein Erlebnis der besonderen Art hatten die Helfer der Staabacher Pitschetreter. Zwei Kinder, die zu Gast waren, hatten für alle fleißigen Helfer von zu Hause Süßigkeiten mitgebracht, die sie an uns verteilten. Gerührt von einer

solch schönen Idee griffen die Helfer gerne zu - vielen Dank an diese beiden Kinder. Ein gut besuchter, gelungener Nachmittag ging zu Ende. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Dank auch an alle, die leckere Kuchen gebacken und gespendet haben, danke Dieter Nebhuth für die Fotos und an den Service, der die Gäste bediente, und ein ganz besonderer Dank an "de hadde Kern", der wie immer lange vor Beginn der Veranstaltung und danach unermüdet im Einsatz war.

Kathi Dausner



Foto: Dieter Nebhuth

SPD Steinbach - Weiberfastnacht -

20. Weiberfastnacht bei der Steinbacher SPD

Zur 20. Weiberfastnacht hatte die SPD Steinbach alle fastnachtsbegeisterten Frauen am Donnerstag, den 3. Februar 2005 eingeladen, und viele Frauen waren dieser Einladung in den großen Saal des Bürgerhauses Steinbach gefolgt. Pünktlich um 19.31 Uhr konnte der Einmarsch der SCC-Garden beginnen, und Kathi Dausner konnte die Narrenschar mit den Worten begrüßen: "Ich freu' mich, daß ihr unseren Ruf vernommen, und so zahlreich seit hierher gekommen. Doch so ganz ohne Männer komme mir net aus, jetzt seid net baff, ich darf vorstellen: unseren Musiker Rainer Pfaff. Für die Beschallung und Beleuchtung, jetzt kriegt kaan Schreck, ist zuständig Gerhard Bartoschek". Gestartet wurde das vielseitige, abwechslungsreiche Programm gleich mit einer fetzigen Polka der SCC Mini und Midi Garde, gefolgt von dem Zwiegespräch "Lies'che un Lott'che der Staabacher Pitschetreter. Als Pipi Langstrumpf im Regen konnten die Pitschetreter "Rambos" begrüßt werden, die auf der Bühne he-

rumwuselten, und zur Erheiterung des Publikums manchmal fragend den Nachbarn anschauten, nach dem Motto: "was soll ich jetzt machen"? Zum folgenden Showtanz der SCC Mini und Midi Garde trug man die Frage vor sich her, wer von den Kindern ist in welchem Kostüm wer? Hier konnte man nur noch sagen wow - eine super tolle „Disneyschau“. Was „De Dollbohrer“ so tut erleben, tat Traudi Rossetani in der Bütt preisgeben. Seit vielen Jahren unterstützt sie uns alljährlich mit ihren Vorträgen. Die Gruppe der Pitschetreter "Dark Angel" präsentierte ihren Hip Hop Dance, und die "Niaalda Youngsters" vom SCC Steinbach wußten zu berichten von Holzmichel nicht nur den aktuellen Song, sondern auch die dazugehörige Geschichte. Was Sport betrifft sind sie echte Kenner, denn Rhythmische Sportgymnastik ist bei ihnen der Renner, Von der TuS Steinbach die RSG Gruppe mit "Meets Hip Hop". Jedes Jahr begeistern sie mit witzigen Outfits und ihrem Auftritt. Als „Beachgirls“ waren

sie auch diesmal 'ne Schau, die Hupfdolen aus Staabach, danke auch für Eure Unterstützung bei der Dekoration, und beim Aufräumen, bis nächst Jahr' - in unserm Weiberfastnachtsbau. Ein Jahr lang haben sie geprobt, und auch sie waren mit dem närrischen Wahnsinn gedopt, die Maxi Garde des SCC Steinbach mit ihrer flotten Polka. Nach der Pause folgte der Auftritt der Pitschetreter „Knutschbär'n“ mit ihrem „Filzlaus-Tanz“ - cool. Ihr Mann ist jetzt mit Sicherheit arm, die Hauptsach iss, sie war uff de „Beauty Farm“. Die Roßkur tat wunderbar funktioniere, Du brauchst Dich Deines Aussehens net geniere. Gerda Zecha mit ihrem Vortrag über die Erlebnisse auf der Beauty Farm. Seit Jahren begeistern sie die närrische Weiberschar mit tollen Showtänzen, die „Crazy Diamonds“ vom SCC Steinbach, trainiert von Nina Emrich, die leider nicht dabei sein konnte. Erst verkündeten sie in lauten Tönen, man solle dem Alkohol nicht fröhnen. Doch sogleich haben sie uns bewiesen, daß sie sich selbst gerne einen

hinten die Binde gießen. Die zwei von der "Heilsarmee" Margot Schäfer und Gertrud Meier, in einem musikalischen Sketch um den Alkohol. Auch sie stecken voller Energie und Power, als Musik wählten sie flotte Songs - die Pitschetreter "Knallbonbons".

Im Namen der "SPD - Weiberfastnachts Crew" danke ich allen "Aktiven", die spontan und ohne Gage kamen, als wir sie riefen. Ob TuS, SCC oder Pitschetreter, die Hupfdolen, die Heilsarmee, dazu die tollen Redner, im Karnevalsfever vereint, was e Schau, Dank an Euch alle, ihr wart "super" - bis nächst' Jahr' - mit einem verhaltenen HELAU!!!

Vielen Dank auch an das Garderoben Team, Käthe Bödicker für die Organisation Sektbar, Jasmin Flach für die hilfreiche, spontane Unterstützung, unserem Wirt Manni Schüler und seinem Team, dem Security Team, danke Christel Wehner für Deine "tolle Unterstützung" und ein besonderer Dank an unsere Männer (Orden, Plakate usw.) im Hintergrund.

Kathi Dausner



Als „Beachgirls“ - die Hupfdolen aus Staabach

Foto: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Zum Radweg Steinbach - Niederhöchstadt

Mit Schreiben vom 20.12.04 erhielten wir auf unsere entsprechende Anfrage vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) die Auskunft, dass diese Maßnahme leider nicht in der Liste vom Hessischem Landesamt und vom Hessischem Ministerium für einen Förderbeginn 2005/06 enthalten ist. Hierbei wurden die Prioritäten aller hessenweit zur Förderung angemeldeten Maßnahmen verglichen. Im Rahmen der Fortschreibung für das Förderprogramm der Jahre 2007/08 soll die Maßnahme erneut berücksichtigt werden. Eschborn und Steinbach sind sich einig darüber, die Maßnahme - veranschlagte Kosten rd. 750.000,- - ohne Fördermittel nicht durchzuführen. Eschborner Überlegungen sind jetzt, den parallel verlaufenden Feldweg bis Steinbach so her zu

richten, dass er mit Rädern gut genutzt werden könnte.

Bahnhof frei von Taubendreck

Wie wir erfreut feststellen konnten, hat die Deutsche Bahn jetzt ihre Hausaufgabe gemacht und den S-Bahnhof Weißkirchen-Steinbach quasi zur taubendfreien Zone gemacht. Bekanntlich hatten wir die Bahn angeschrieben und um Maßnahmen gebeten, die eine weitere Verschmutzung des Bahngeländes verhindert. Dies ist geschehen, die Tauben haben praktisch keine Möglichkeit mehr, sich auf Leitungen nieder zu lassen und ihre Geschäftchen zu machen. Die entsprechend verschmutzten Bahnsteige oder Zugänge zu denselben wurden recht gründlich gereinigt.

F.D.P. Steinbach

Herringsessen der F.D.P. Steinbach

Am Aschermittwoch trafen sich Mitglieder und Freunde der FDP Ortsverbände Eschborn, Bad Soden, Schwalbach und Steinbach im Novotel in Eschborn zum traditionellen Herringsessen. Gastredner u. Ehrengäste in diesem Jahr waren Florian Rentsch, Mitglied des Hessischen Landtags und Ruth Wagner, stellvertretende Landtagspräsidentin. Beide wurden von den Anwesenden mit viel Applaus bedacht. Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die von den FDP-Ortsverbänden aus dem Maintaunus- und Hochtaunuskreis organisiert wurde. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit gibt es unter anderem mit dem Sommerfest in

Bad Soden, und im Herbst einer Veranstaltung der FDP in Steinbach. Kommunalpolitik soll und darf nicht an Kreisgrenzen enden, und deshalb bleibt die FDP auch zwischen den genannten Veranstaltungen miteinander im Gespräch. Die Probleme und Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger, aber auch für verantwortungsbewusste Politiker sind hier und dort die gleichen. Vieles lässt sich gemeinsam besser und dazu noch kostengünstiger erreichen. Die FDP ist vom gemeinsamen Europa überzeugt, und darum dürfen Kreisgrenzen für Politiker, die wirklich für ihre Wähler arbeiten, eigentlich kein Hindernis mehr sein. Günther Stasch

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Schändliche Tierliebe! Vortrag über Tierrechte

Auch im Jahre 2005 setzt der Katzen-Sitter-Club seine interessante Vortragsreihe fort. So wird beim nächsten Treffen am 15. Februar im Gasthof Schwanen, Steinbach eine kompetente Vertreterin von "Menschen für Tierrechte" exklusiv für den Katzen-Sitter-Club viel Wissenswertes auch für Katzenbesitzer u. Katzenbetreuer aufzeigen. Unter dem globalen Motto "Tierschutz bedeutet Menschenschutz" tragen ideelle und tierschützerische Motive den Verein "Menschen für Tierrechte Tierversuchgegner". Genießen Haustiere teilweise allen Komfort und den Luxus liebender Menschen, erfahren Versuchstiere unsägliche Schmerzen in medizinischen und wissenschaftlichen Laboratorien. Ist der Mensch Tierliebhaber oder rigo-

rosier Ausbeuter der Mitgeschöpfe? Oder trägt der Mensch beides in sich? Sie denken nicht! Sie reden nicht! Sie reflektieren nicht! Sie erinnern sich nicht! - oder doch? Fest steht jedenfalls: Sie empfinden Freude und Leid, Zuneigung und Ablehnung, Zärtlichkeit und Schmerz. Sie leben - und sie sterben: täglich Tausende von ihnen bei Tierversuchen. Deshalb der Hinweis an alle „Samtpfoten-Liebhaber“: Kommt zahlreich zu diesem interessanten wie auch informativen Vortrag. **Der nächste Treff des Katzen-Sitter-Clubs ist am Dienstag, 15. Februar 2005 um 19.45 im Gasthof "Zum Schwanen" in Steinbach.** PS: Telefon: 06171-982146 oder www.katzensitter-club.de Paul Kemmerer

2. Steinbacher Stadtfest 28. + 29. Mai 2005

Junge Union Steinbach

Sven Schüßler bleibt 1. Vorsitzender

Junge Union vergrößert Vorstand Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen Union Steinbach am vergangenen Wochenende wurde Sven Schüßler in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Die Mitglieder beschlossen darüber hinaus eine Vergrößerung des Vorstandes um 2 Personen. Unterstützt wird Sven Schüßler von seinen beiden Stellvertretern Hanna Genzmer und Christopher Klima (beide neu im Vorstand). Schatzmeister bleibt Michael Dill, Schriftführer Markus Tacke. Das neueingeführte Amt des Pressesprechers übernimmt Daniel Schüßler. Den Posten des Referenten für Organisation teilen sich Christian Ringleb und Sven Heinrich (neu im Vorstand). Referent für Mitgliederbetreuung wird Florian Erbel (neu im Vorstand). Dieser übernimmt den Posten v. Christopher Fritsch, der mit einer Ehrung, einer Urkunde, unterschrieben vom Landesvorsitzenden, Peter Tauber und den Dankesworten für seine siebenjährige Tätigkeit im JU-Vorstand aufgrund seiner bevorstehenden Diplomprüfung ausscheidet. Er hatte die Junge Union Steinbach zur Bürgermeisterwahl 1998 mit sechs Anderen wieder ins Leben gerufen. Bürgermeister Peter Frosch und 1. Stadtrat Dieter Hagenlocher überbrachten die besten Grüße von der CDU und

bedankten sich für die stets gern gesehene Unterstützung von Seiten der Jungen Union. Torsten Hofmann, Kreisvorsitzender der JU Hochtaunus und Versammlungsleiter, grüßte vom Kreis und lobte die vorbildliche Arbeit der Steinbacher JU. Sven Schüßler berichtete von einem sehr erfolgreichen Jahr, in dem seit der letzten Jahreshauptversammlung, Ende November 2003, 22 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Dies sei unter anderem auf die neue Kampagne „da-sin-mer-dabei.de“, mit gleichnamiger Homepage zurückzuführen. Er hob den beeindruckenden Sieg von Peter Frosch bei der Bürgermeisterwahl im Februar hervor, für den viele JU'ler Wahlkampf machten. Auf der Klausurtagung in Fulda wurden Ziele und Aktionen beschlossen. Weiter standen eine mittlerweile schon traditionelle Waldsäuberung mit einem anschließenden Grillfest an, die Beteiligung am ersten Steinbacher Stadtfest mit einem eigenen Stand und das Sommerfest am Weiher mit Senioren Union und CDU. Das Oktoberfest zog wieder etliche Jugendliche aus Steinbach und dem Umkreis an und war somit ein voller Erfolg. Die Jungpolitiker zeigten sich auch sportlich wieder durchaus engagiert und erfolgreich. So

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Januar 2005

- Sonntag, 01. Januar 2005 Alarm 14.57 Uhr**
Ein Klein-Pkw ist in der Berliner Straße umgeworfen worden. Läuft Betriebsstoff aus. Die Feuerwehr streut mit Bindemittel ab und stellt das Fahrzeug wieder auf alle 4 Räder. Ende: 15.17 Uhr
- Sonntag, 01. Januar 2005 Alarm 19.27 Uhr**
Brennt Papiercontainer in der Herzbergstraße bei Haus Nr. 7. Zur Brandbekämpfung wurde 1- Sonderrohr eingesetzt. Ende: 20.49 Uhr
- Montag, 03. Januar 2005 Alarm 13.00 Uhr**
Wohnungstür öffnen in der Niederhöchstädter Straße 18 (Hochhaus). Hilflöse Person in der Wohnung. Rettungsdienst übernimmt. Ende: 13.30 Uhr
- Mittwoch, 05. Januar 2005 Alarm 18.09 Uhr**
Brandgeruch im Gebäude in der Industriestraße 17. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz. Ende: 18.38 Uhr
- Mittwoch, 05. Januar 2005 Alarm 18.41 Uhr**
Brennt Mülltonne. Fehlalarm. Ende 18.58 Uhr
- Montag, 17. Januar 2005 Alarm 09.31 Uhr**
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage. Feuerwehr überprüft alle Objekte, kein Einsatz. Ende: 10.04 Uhr
- Montag, 17. Januar 2005 Alarm 15.15 Uhr**
Funktisch der Steinbacher Feuerwehr muß besetzt werden. In Verbindung mit der Leitstelle des Hochtaunuskreises wird die neue Brandmeldeanlage überwatcht. Ende: 17.15 Uhr
- Montag, 17. Januar 2005 Alarm 23.22 Uhr**
Alarm durch die BMA, alle Objekte in Steinbach abgefahren und überprüft. Kein Einsatz. Ende: 23.40 Uhr

„die brücke“ Steinbach

„die brücke“ schließt die Lücke

Dies ist kein neuer Slogan "der brücke", dem Steinbacher Verein für gegenseitige Hilfe, sondern eine gelungene Wortschöpfung von Ruth Püschel vom DRK, Ortsverein Steinbach. Sie stellte fest, dass "die brücke" sehr gut geeignet ist, die Lücke zwischen beginnender Hilfsbedürftigkeit und dem Anspruch auf professionelle Pflege zu schließen. Aber auch zur professionellen Pflege ist "die brücke" eine nützliche Ergänzung. Sie ist da für all die kleinen Dinge, die einem so schwer geworden sind: der Einkauf, der Weg zum nahen Friseur oder zum Arzt, für kleine Hilfen im Garten oder im Haushalt und vieles mehr. Die Helfer "der brücke" verstehen sich als Nachbarn, die zwar nicht nebenan wohnen, aber

doch in Steinbach - also in einer erweiterten Nachbarschaft. Mitglied werden kann jede Steinbacher Bürgerin und jeder Steinbacher Bürger, entweder als Hilfsuchender oder als Helfer oder einfach, um eine gute Sache zu unterstützen (für 12,-€ Jahresbeitrag). Die "brücke" lädt alle interessierten Mitglieder zu einer Lesung ein. Am Donnerstag, dem 24.02.2005 19.30 Uhr, hören Sie im Backhaus die Geschichte einer einst heilen Kinderwelt, die durch die Schrecken des Krieges jäh beendet wird. Die Autorin, Frau Christel Klückmann, liest aus ihrem Buch "Bilder einer Kindheit" und schildert darin eine Kindheit zwischen 1936 und 1951. Künstlerisch umrahmt wird dieser Abend durch das Klavierspiel eines Steinbacher Schülers. Reno Weil ist 14 Jahre alt und wird den Abend am Klavier begleiten. Der „brücke“-Vorstand freut sich auf Ihren Besuch. Brauchen Sie Hilfe bei PC-Problemen? Jeden Dienstag können Sie von 10.30 bis 12.00 Uhr Probleme mit einem „brücke“-Mitglied besprechen. Die Feldbergschule in Oberursel bietet jeden Mittwoch von 14-17 Uhr für "brücke"-Mitglieder Hilfe rund um den PC an. Für Fahrgemeinschaften nach Oberursel und weitere Informationen rufen Sie bitte Jürgen Schellbach unter Tel. 98 18 04 an. Wir freuen uns, dass Sie, liebes Mitglied, so großes Interesse an unseren PC-Kursen haben! Deshalb sind die PC-Kurse ausgebucht, jedoch werden nach Ostern weitere Schulungen geplant. Ihre "brücke"



Fragen beantwortet gerne: Iris Henry, "brücke"-Tel. 981800, zwischen 8 - 10 Uhr von montags bis freitags.

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29 61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

meier
malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



spielten sie bei 5 Fußballturnieren und einem Beachvolleyballturnier mit. Als Aufgabe für das kommende Geschäftsjahr betonte Schüßler die enorme Wichtigkeit der Kommunalwahl 2006. Es sei Ziel der Jungen Union Steinbach die CDU zur absoluten Mehrheit zu führen, er freue sich schon auf die spannende Wahlkampfzeit. Daniel Schüßler

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974.

Mini-
Lernkreis

Einzel ... Kleine Gruppen
Alle Fächer ... Alle Klassen
Unterricht in Steinbach
Tel.: 06175-7843

Lücken schließen - Aktuellen Stoff festigen - Arbeiten vorbereiten

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

NEUERÖFFNUNG IN STEINBACH

Feinkost Gencer

- Täglich frisches Obst und Gemüse
- Wir haben für Sie auch jeden Freitag frischen Fisch versch. Sorten.

Wir sind Montag-Samstag durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr für Sie da.

Oberhöchstädter Str. 7 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-978660

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



TRAPP

Kunstschmiede

Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
Party-Service
WITTEK
liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Steinbacher Geschichten / Von Hans Pulver

Die betagten „Schönen“ in Steinbach

Gemeint sind die mit der sichtbaren Fachwerkkonstruktion.

Fachwerkhäuser, sie prägen einst das Gesicht einer Stadt, eines Dorfes. Steinbach kann - gottlob - noch mit einigen Fachwerkhäusern aufwarten. Wer Fachwerkhäuser restaurieren läßt, ist ein traditionsbewußter Mensch, der finanzielle Opfer bringt; er tut etwas, eigentlich viel, für Kunst und Kultur. Wir Beschauer erfreuen uns an dem Erstandenen - und wir sollten dem Besitzer danken. Erfahrene Zimmerleute, Schreiner und Restauratoren sind dank ihres fachmännischen Wissens Garanten dafür, daß dahinsterbende Fachwerkbauten wieder zu Fachwerkschönheiten erweckt werden. Auch diesen Berufsgruppen gilt Dank. Eine interessante Passage über "Fachwerk unter Putz", von Carl-Heinz Trinker, läßt uns wissen: "Schon während der Zeit des Barock hatte man, vor allem in den Städten,

begonnen, Fachwerkhäuser zu verputzen. Die Bürger hatten immer neidisch auf die steinernen Burgen und Schlösser der Adeligen geblickt. Als dann die reich gewordenen Kaufleute es sich leisten konnten, ebenfalls Steinhäuser zu bauen, versuchten die weniger begüterten Leute, es ihnen zumindest scheinbar gleichzutun. Allerdings gaben sie vor, verputzte Häuser seien sicherer gegen Feuer - wohl um nicht einzugestehen, daß sie sich des Fachwerks schämten." Das Verputzen von Fachwerkhäusern, so sagte man mir, hatte früher Gründe: hauptsächlich wegen der Feuergefahr (die Dichtbebauung), dann: wenn Gefache defekt waren, wurden sie zu Brutstätten des Ungeziefers. Bekannt ist: Es schlummert noch manches Fachwerk unter dem Putz alter Steinbacher Häuser. Ob sie einmal "entblößt" werden? Aber es gibt eine Antwort darauf: So etwas ist 'ne teure Sache.

Schöne Dinge sind bekanntlich teuer. Bei Freilegungen - man weiß nie, wie es darunter aussieht - muß man mit Überraschungen rechnen. Vor allem muß das Balkenwerk auf Zerstörungen, Brüche oder Fehlstellen untersucht werden. Heute schon kann man, bevor der Putz abgeschlagen wird, die Wände vorher "durchleuchten"; es gibt noch andere "Untersuchungsmöglichkeiten". Mit diesen Zeilen will ich Fachwerkhausbesitzer nicht entmutigen. Nach diesem umfangreichen "Vorwort" zum Eigentlichen. Jetzt ein bißchen Geschichte, die Steinbacher Fachwerkhäuser betreffend. "Anno 1978" unterhielt ich mich mit dem heimatkundlich versierten Landwirt Ludwig Höck, der auch Kreislandwirt für den damaligen Obertaunuskreis war (sich mit diesem Manne zu unterhalten war ein „Geschichts-Genuß“) auch den selbständigen Zimmermeister Wilhelm Hill "interviewte" ich (seine Werkstatt befand sich in der Gartenstraße). Diese glaubwürdigen

Männer sagten mir, daß es über fünfzig Fachwerkhäuser in Steinbach gäbe. Man wies jedoch darauf hin, daß an vielen Fachwerkhäusern inzwischen Veränderungen (Erweiterungen etc.) vorgenommen wurden, und Zimmermeister Hill sprach davon, daß zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg viele Fachwerkhäuser überputzt wurden. Ludwig Höck bemerkte, daß es sich bei den Fachwerkhäusern um bescheidene Bauten handelt. Abschließend: Meine Frau wurde 1929 in dem Fachwerkhaus ihrer Großeltern in der Untergasse geboren; bis zu ihrem 7. Lebensjahr wohnte sie mit ihren Eltern darin. 1974 wurde das Haus niedergelegt. - In eigener Sache: Vorgenommen hab' ich mir, und da denke ich an das Anatevka-Lied "Wenn ich einmal reich bin...", also "wenn": dann kauf' ich irgendwo ein Fachwerkhäuschen. (Aber: Da ich schon ins 76. Lebensjahr "gestiegen" bin, müßt' sich der Reichtum bald einstellen - ich lebe in Hoffnung). Hans Pulver

Senioren Union Steinbach

Mit Humor geht alles besser

Ein erfolgreicher Tag mit einem Humortrainer

Zum Jahresende zeigte der Humor-Trainer Michael Falkenbach dem Vorstand der Senioren-Union, wie man mit Gelassenheit durchs Leben gehen kann und dabei Spaß hat. Michael Falkenbach, Psychologe, Kommunikations-trainer und therapeutischer Narr, wie er sich selbst nennt, führte die 12 Teilnehmer durch das Seminar. Schon der erste Blick auf den Seminarleiter bringt die Damen und Herren zum Schmunzeln. Schuld ist die Krawatte des sonst in dezentem Schwarz gekleideten Mannes. Sie ist leuchtend rot mit gelben Smileys drauf. So einfach kann das also sein mit dem Lachen.

Da drängt sich einem schon die Frage auf: Wie kommt jemand auf die Idee, ein Humor-Trainer zu werden? "Das frage ich auch manchmal", scherzt Falkenbach, er kann es nämlich nicht lassen. "Es war wohl die Summe der langen Gesichter", glaubt er. Sechs Jahre lang habe er für die katholische Kirche im Bereich der Erwachsenenbildung gearbeitet, um die "frohe Botschaft" zu verbreiten, erzählt er weiter. "Humor ist wie das Leben selbst ein Geschenk", so Falkenbach. Seit 1990, so teilt er den staunenden Teilnehmern mit, sei die heilende Kraft des Lachens sogar eine anerkannte Therapieform. Spricht' s und kommt gleich zur Sache. "Es geht heute nicht

darum, dass sie immer gut drauf sein sollen", so Falkenbach. Ziel sei es, sich selbst nicht durch negative Gedanken zu blockieren. Humor könne helfen, sich mit einem negativen Erlebnis auseinander zusetzen. So könnten Ängste und Unangenehmes leichter in das Leben integriert werden. Der Vorsitzende der Senioren-Union, Gerhard Straßburger, hat Falkenbach im Sommer kennen gelernt und beschlossen, "so ein Humor-Seminar brauchen wir". Bei der ersten Übung sollen die Teilnehmer aufstehen und Arme und Mundwinkel beleidigt herunter hängen lassen. Danach sollen alle ein breites Grinsen aufsetzen. Außerdem läßt Falkenbach die Teilnehmer sich wie Roboter bewe-

gen und dann ausgelassen tanzen. Außer gemeinsame Übungen zu machen wurden auch Witze erzählt, dies gehört ebenfalls zur Therapie. Ob Lachen nun wirklich so gesund ist und wie Humor die Lebensqualität zu steigern vermag, das erfahren die Teilnehmer während des Seminars. Die Stimmung bei den Damen und Herren war gelöst. Man kam zum Schluss zu dem Ergebnis, dieser Tag hat sich gelohnt und sollte eine Fortsetzung bekommen. Herr Falkenbach oder Clown-Doktor, wie er sich noch nennt, kommt am 27.02.2005 zu einem weiteren Seminar nach Steinbach. Wer am 27. Februar 2005 mitmachen möchte melde sich bei Gerhard Straßburger Tel. 06171-71748 Ellen Straßburger

Steinbacher Schützengesellschaft 1930

Magistratsschießen 2005

Am 17. Jan. 2005 haben 11 Personen vom Magistrat der Stadt Steinbach und 13 Mitglieder der Schützengesellschaft am Magistratsschießen teilgenommen. Bevor das aufregende Unterfangen begonnen wurde, stärkten sich alle Teilnehmer bei einem deftigen Abendessen. Man protestete sich zu und speulierte, wer dieses Mal die beiden Gewinner vom Vorjahr ablösen würde. Um 20.00 Uhr rief der 1. Vors. Wolfgang Heinrich zum Start auf. Auf dem Großkaliberstand positionierte sich der Magistrat rechts und die Sportschützen standen auf der linken Seite. Es sollte jeweils eine künstlerisch bemalte Holz-Scheibe (dieses Mal ein Landschaftsbild) mit einem Durchmesser von 50 cm ausgeschossen werden. Auf 50 Meter Entfernung wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf eine beliebige Stelle der Zielscheibe geschossen. Nach jedem Schuss notierten die Helfer der Schützengesellschaft auf der Scheibe die entsprechenden Namen. Aber nur eine Person konnte dem weißen Punkt, der auf der Rückseite aufgeklebt war, am Nächsten sein. Um 21 Uhr war das Preisschießen beendet. Die Entfernung jedes einzelnen Treffers wurde bis zum Zielpunkt ausgemessen. Unter höchster Spannung die sich im Raum befand, verkündete Wolfgang Heinrich die Sieger. Aus der Magi-

stratsmannschaft, konnte sich in diesem Jahr endlich mal wieder ein Mann behaupten. Wolfgang Bödicker stand als Gewinner fest und löste die Titelverteidigerin Barbara Frosch (Gattin des Steinbacher Bürgermeisters) ab, die 2mal zuvor jeweils eine Schei-

be gewonnen hatte. Auf der Seite der Schützengesellschaft war der Sieger Günter Mohmel, der sich anfangs wenig Chancen ausgerechnet hatte. Doch das Glück war an diesem Tag auf seiner Seite. Beim abschließenden Bingo-Spiel konnten noch mal kleine Präsente gewonnen werden.

Danach klang die Veranstaltung langsam aus. Dieses Mal waren wieder mehr Teilnehmer als im letzten Jahr bei dem Wettbewerb dabei. Danke an die begeisterten Teilnehmer und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Miriam Knauf



Die Sieger: Günter Mohmel (Schützen) - Wolfgang Bödicker (Magistrat)

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Frauenfest „Sternen-Zauber“

Frauenfest „Sternen-Zauber“ zum Internationalen Frauentag Samstag, 12. März 2005, 19.00 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus).

Für alle Freunde des orientalischen Tanzes gibt es demnächst einen Augenschmaus: Nach dem Erfolg im letzten Jahr hat die Tanzgruppe unter der Leitung von Dorothee Hanuschik wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Es wird im Rahmen des ersten orientalischen Frauenfestes präsentiert, das am Samstag, 12. März 2005 mit freundlicher Unterstützung der Frauenbeauf-

tragten Inge Michaelis im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus) stattfindet.

Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen, die sich gerne von einem Hauch aus 1001 Nacht verzaubern lassen möchten.

Es werden Solo- und Gruppentänze gezeigt und ein Gaststar konnte gewonnen werden. Dazu werden arabische und heimische Leckereien angeboten. Zusätzlich bietet ein kleiner Basar Gelegenheit zum Stöbern. Nach der Aufführung sind alle Gäste herzlich eingeladen mitzumachen, um den orientalischen Tanz hautnah kennen zu lernen.

Weitere Infos: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. (06171) 75391.

Ferienfreizeit 2005 - 30. Juli bis 10. Aug. 2005 - Im Naturpark Holsteinische Schweiz

Ferienfreizeit von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.08.2005 für Kinder im Alter von 9-15 Jahren im Jugendzeltlager Adlerhorst, im Naturpark Holsteinische Schweiz.

Wie auch in den letzten Jahren, veranstaltet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren. Diese Freizeit findet von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.8.2005 in der Holsteinischen Schweiz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagogen des Jugendhauses. Das Zeltlager Adlerhorst liegt in Schleswig-Holstein, im Naturpark Holsteinische Schweiz, zwischen Plön und Malente, von zahlreichen Seen umgeben, direkt im Naturschutzgebiet.

Im Zeltlager stehen 25 Großraumzelte bereit, die mit 10 - 12 Personen belegt werden. Die Vollverpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, die alle Gruppen zu gleichen Zeiten unter dem Essensdach einnehmen. Für die Kinder stehen ca. 20 Fahrräder in verschiedenen Größen zum Ausleihen bereit und mit den 4 Kanus kann man die anliegenden Seen erkunden. Die eigene Badestelle mit Land-Wasserrutsche und Spielgeräten im Nichtschwimmerbereich und die große Wasserrutsche im Schwimmbereich laden zum Schwimmen und Spielen ein. Eine 5-Seen-Fahrt von Malente nach Plön, direkt am Adlerhorst vorbei ist für viele ein schönes Erlebnis. Außerdem ste-

hen ein Spielfeld für Fußball und Handball, eine Freilichtbühne für Aufführungen, Liederabende oder Lagerfeuer zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter bietet die Jurte die ideale Unterkunft für gemütliche Abende mit Stockbrot. Das Trampolin ist der Anziehungspunkt für viele Kinder und verleitet zu hohen Sprüngen (natürlich nur unter Aufsicht eines Betreuers). Das Spielfeld vor dem Spielhaus kann für Volleyball, Federball oder Family-Tennis umgebaut werden. Im Spielhaus stehen Tischtennisplatten bereit, die mit eigenen Schlägern und Bällen genutzt werden können. Außerdem steht noch eine Spielwiese mit Schaukel und ein Minigolfplatz zum Spielen bereit. Teilnehmen

können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 280,- .

Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeabschluss am 31.5.2005

Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Gartenstr. 20, Zentrale oder auch im Internet unter www.Stadt-Steinbach.de. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeabschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

SCC-Fremdensitzung 2005

Im Bild von Bodo Spiegel + Bobbi Althaus

**Bilder sagen mehr als 1000 Worte . . .
 . . . aber soviel Wort muss sein:
 „Der SCC ist stolz auf seine Aktiven
 und bedankt sich bei allen,
 die mit Rat und Tat zum Gelingen der Veranstaltungen
 beigetragen haben“.**



Das große Finale



Ebbi Ditter



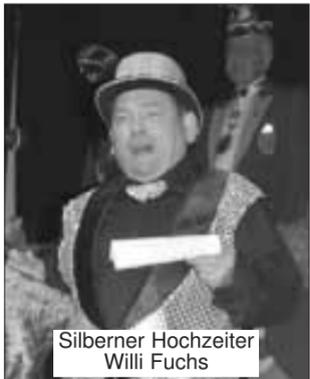
Protokoller Peter Frosch



„Die Schüssel“ als Staabacher Brunnenkönigin



Der Till - H.W. Lunkenheimer



Silberner Hochzeiter Willi Fuchs



Die Saafeschnud Jürgen Schmidt



Mini-, Midi- und Maxigarde mit ihrer „Disney-Show“



Mini-, Midi- und Maxigarde mit ihrer „Disney-Show“



Solotanz Steffi Spiegel



Duotanz Claudia Meirer und Annika Schleicher



Showtanz „Hier kommt die Maus“



Der Elferrat ging . . .



„ab in den Süden“!



Die Crazy Diamonds



Tolle Stimmung im großen Narrhalla-Saal



Die Maxi-Garde mit ihrer Polka

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Industriestraße 17
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



NEU IM SORTIMENT!

Krombacher 1 Kasten 24 x 0,33 ltr.
Extra Mild **10,99 €**
 + Pfand für Kst. 3,42 €

Licher Export 1 Kasten 20 x 0,5 ltr.
10,49 €
 + Pfand für Kst. 3,10 €

Licher Pilsner 1 Kasten 20 x 0,5 ltr.
10,49 €
 + Pfand für Kst. 3,10 €

RHÖN SPRUDEL ORIGINAL 1 Kasten 12 x 1 ltr. PET
 + Pfand 3,30 €

RHÖN SPRUDEL STILLES 1 Kasten 12 x 1 ltr. PET
 + Pfand 3,30 €

je Kasten nur 6,38 €

Volvic Tee 6 x 1,5 ltr. PET **5,99 €**
 + Pfand 3,- €

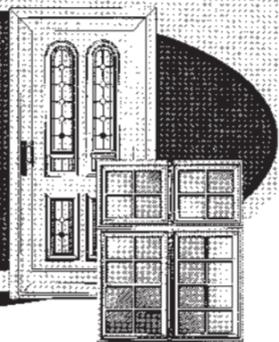
Volvic Frucht 6 x 1,5 ltr. PET **5,99 €**
 + Pfand 3,- €

4,99 € + 3,10 € Pfand

4,99 € + 3,10 € Pfand

**Neu im Sortiment:
 Versch. Bayerische Spezialitäten**

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-STUDIO

KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in zuverlässige Hände. Wir informieren Sie gerne!

blumenballenberger

...die Gärtnerei im Grünen Reifenberger Straße 73 60488 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 76 27 87 Telefax 0 69 / 76 91 87

Jürgen Beck GmbH

Elektro-Fachgeschäft Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:

06195 - 3297

(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) !!

Tennisclub Steinbach

Vor dem 1. Aufschlag steht der Schweiß!

Wie jedes Jahr bringen die Mitglieder des Tennisclub im Frühjahr die Tennisanlage in Schuss.

Frei nach dem Motto "Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt..." treffen sich die Mitglieder samstags zum Schaufeln, Graben, Laubrechen, Laubfahren, Malern . . . und natürlich auch zum Plaudern oder zum ersten Schöpochen der Saison.

Termine für den Arbeitseinsatz sind Samstag, der 12. März und 19. März 2005 sowie Samstag, der 2. April und der 9. April 2005.

Die neue Wirtin Maria Le Pera sorgt für Getränke und Mittagessen. Peter Geisel



B. Bredohl, Adriano und P. Fischer - Foto: Peter Kusche



W. Dreyer, A. Riebe und H. Eitwanger - Foto: Peter Kusche

TuS Steinbach - TuS Aktuell

Einladung zur JHV am 17. März 2005

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder für Donnerstag, den 17.03.2005, 19.30 Uhr im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Feststellung der Tagesordnung; 3. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 5. Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt); 6. Bericht der Jugendabteilung; 7. Kassenbericht 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastung des Vorstandes; 10. Aussprache über die Berichte; 11. Ehrungen; 12. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers; 13. Anträge (bitten wir satzungsgemäß, mindestens 7 Tage vor dem 17.03. einzureichen.); 14. Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand. TuS Info Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter www.tus-steinbach.de Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - TT Schüler -

TT-Schüler mit deutlichem Auswärtssieg

Am 26. Januar musste die Schülermannschaft eine lange Reise zu ihrem Auswärtsspiel in Grävenwiesbach antreten. Im Endeffekt dauerte die Hin- und Rückfahrt doppelt so lange, wie das Spiel selbst. Der Gegner konnte erwartungsgemäß nicht viel den Steinbacher Cracks entgegensetzen.

Nach dem deutlichen 6:0 Hinrunden-Sieg gab es dieses Mal einen ungefährdeten 6:1 Erfolg. Lediglich das Doppel Dominik Schön/Janis Schwengler ließ den Ehrenpunkt zu. Im Einzel gewannen aber beide souverän ihre Spiele, sowie auch Max Gräf und Philipp Schütz. Reinhard P. Meisberger

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Literarischer Abend beim Intern. Frauentag

Literarischer Abend zum Internationalen Frauentag am 8. März 2005 um 19.30 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Ts.) Die bekannte und bei den Steinbacher Frauen sehr beliebte Referentin Suzanne Bohn stellt an diesem Abend das Leben und Werk der französischen Autorin Marguerite Duras (1914-1996) vor. Geboren in Indochina, aufgewachsen in Kambojscha kehrt sie mit achtzehn Jahren nach Frankreich zurück, wo sie 1943 ihren ersten Roman "Die Schamlosen" veröffentlicht. Sie war Mitglied der Resistance, ein Star der Pariser intellektuellen Szene. Aber es sollte noch vierzig Jahre dauern, bis sie zu einem Weltstar im Bereich von Literatur und Film wurde. Für ihren Roman "Der Liebhaber" erhielt Marguerite Duras 1983 den Prix Goncourt, den berühmtesten aller französischen Literaturpreise. In all ihren Romanen, Theaterstücken und Filmen ging es um Liebe, Leben, Tod. Autobiografisches mischte sich mit Erfundenem, ihr Leben und ihr Werk sind nicht voneinander zu trennen. Eine beeindruckende, exzentrische Frau und ihr Leben. Veranstalterin und weitere Infos: Frauenbeauftragte Inge Michaelis, Tel. (061 71) 75391.



Auch die Kinder helfen mit - Fotos: Peter Kusche



Ehepaar Riebe & H. Höfling - Foto: Peter Kusche



„Gut geschafft Girls und Jungs“ - V. Reinhard & P. Kusche

TuS Steinbach - TT Herren -

Herren gewinnen gegen Favorit SG Anspach

Den Anspachern merkte man schon ein wenig die 1. Enttäuschung an. Und es kam noch besser. Oldie Karl-Heinz Günther bezwang nach einer konzentrierten Leistung den Abwehrkünstler Kühlmeyer mit 3:0. Das erste Erfolgserlebnis - auch für die zahlreichen Anspacher Fans! - verbuchte Mohr gegen Arnd Bohl. Michael Euler konterte jedoch gegen Herfurth und der Gegenkonter setzte Maurer gegen Harald Feuerbach. Im hinteren Paarkreuz sollte dann die Vorentscheidung fallen. Winfried Gerstner gewann mit 3:1 gegen Koorijmann und Ersatzspieler Volker Kitz zitterte sich zum 3:2 Erfolg über Kuhnert. Ein 7:2 Zwischenstand sollte doch zum Sieg reichen. Aber die Anspacher "Bezirksklassenfraktion" Mohr, Kühlmeyer und Maurer verkürzten gegen Günther, Bohl und Euler auf 7:5. Mit einer starken Leistung "blockte" Mannschaftsführer Harald Feuerbach seinen zu forsch angreifenden Gegner zum 8:5 aus und mit dem zweiten Einzelerfolg an diesem Abend setzte Winfried Gerstner den Schlußpunkt zum 9:5 und einer zuvor nicht unbedingt für möglich gehaltenen Revanche für die derbe Hinrundenpleite. Am Ende verließen die Gäste aus Anspach und ihre Fans (in dieser Klasse zumindest in der Anzahl nicht unbedingt üblich) etwas "geknickt" die Altkönighalle, waren sie doch sicher mit dem Ziel angereist eine Vorentscheidung in Sachen Aufstieg und Meisterschaft zu erreichen. Die Steinbacher haben es nun aber selbst in der Hand. Reinhard P. Meisberger

Schachclub Steinbach

Mannschaftsmeisterschaften 2004/2005

In der Hessenliga wahrte unsere 1. Mannschaft mit zwei Siegen in der 4. und 5. Runde von insgesamt 9 ihre Meisterschaftschancen und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga. Zunächst gab es im Main-Taunus-Derby einen klaren 5,5:2,5-Erfolg gegen SVG Eppstein, womit die Kräfteverhältnisse wieder zurechtgerückt wurden. Im Vorjahr mussten wir diese Begegnung noch mit 0:8 kampflos abgeben und Eppstein wurde Vizemeister, während wir auf dem 4. Platz landeten. Danach gewann das Team um Dr. Klaus-Jürgen Lutz auch bei dem stärker eingeschätzten vorjährigen Dritten SK Gießen knapp mit 4,5:3,5 und liegt mit 9:1 Punkten weiter in Lauerstellung. Gegen die beiden mit 10:0 Punkten führenden Mannschaften SV Hofheim 2 und SK Marburg spielen wir erst in den letzten beiden Runden. Mit jeweils zwei Partiegewinnen waren Ahmad Wahedi, Holger Rasch (Neuzugang aus Limburg) und Arnd Janoszka am erfolgreichsten. Unsere bis dato ungeschlagene zweite Mannschaft verlor überraschend gegen Eppstein 2 mit 3,5:4,5, zeigte sich danach aber in glänzender Verfassung und siegte beim bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer und Nachbarn SC Eschborn deutlich mit 6:2. Damit verschaffte sie sich doch noch einmal Chancen auf die Main-Taunus-Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Landesklasse. In Eschborn gewannen Manfred Arncken, Stefan Heck, Manfred Schulze, Jürgen Stock und Caroline Rieseler. In der Bezirksklasse A kam unsere Dritte zu drei Siegen in Folge, zuletzt gegen Hattersheim 3 mit 5,5:2,5 und dann gegen Hochheim 2 sogar mit 7,5:0,5 und schob sich auf einen Aufsteigerplatz vor. Jeweils zwei Siege steuerten Jürgen Claus, Stefan Savoric und Günter Becker bei. Die vierte Mannschaft in der Bezirksklasse C und die fünfte in der Kreisklasse A verbuchten je einen Sieg und eine Niederlage und bleiben weiter im hinteren Mittelfeld. Viel Freude haben wir nach wie vor mit unseren Kleinen, wobei sowohl die sechste als auch die siebente Mannschaft jeweils zweimal gewannen und ihre zweiten Plätze in den beiden Kreisklassen C verteidigten. Stefan Jäger, Thomas Pischke, Christoph Hogg, Christopher Tacke und Saskia Simon gewannen gegen Ffm-

West V 4:1 und gegen Kelsterbach III 4,5:0,5 - Alexander und Regis Sum, Stefan und Michael Gilbert, Fabian Schulze, Yannick Menkhoff und Kai Müller siegten gegen Bad Soden X bzw. Bad Soden VIII jeweils 4:1. Lediglich unsere Achte verlor zweimal, konnte aber weitere Fortschritte beweisen.

Bezirksmeisterschaften 2004 / 2005

Mit neun Teilnehmern waren wir bei den Einzelmeisterschaften der Jüngsten beteiligt. In der Klasse bis 8 Jahre landete unser sechsjähriges Talent Philipp Winter mit 4 (7) Punkten auf dem 8. Platz, Felix Ulmann wurde mit 2,5 Zählern 19. von insgesamt 24 Teilnehmern. Den ersten Titel für den Schachclub Steinbach seit vielen Jahren holte Alexander Sum in der nächsthöheren Alterklasse mit 6,5 (7) Punkten, weil der punktgleiche Kasra Khani-Alemouti für keinen Verein spielberechtigt war. In der gleichen Gruppe belegten Stefan Gilbert mit 4,5 Punkten den 7. Platz, Tank Elsayed und Fabian Schulze mit je 4 Punkten den 9. bzw. 10. Platz. Kai Müller mit 3,5 auf Platz 15, Manuel Krawczyk und Benjamin Roth mit je 3 Punkten auf den Plätzen 19 und 21 bei insgesamt 31 Teilnehmern vervollständigten unsere starke Truppe. In der Gruppe bis 12 Jahren kam Yannick Menkhoff auf 3 Punkte und Platz 18 bei 32 Teilnehmern. Bei den Blitz-Mannschaftsmeisterschaften am 15.1.05 in Eppstein kam unsere 1. Mannschaft mit Arnd Janoszka, Holger Rasch, Omri Schlesinger und Julia Schlein zu ihrem zweiten Titel nacheinander, die zweite mit Dr. Klaus-Jürgen Lutz, Ahmad Wahedi, Volker Weil und Julian Rubel kam auf den dritten Platz. Damit sind beide Teams bei der Hessenmeisterschaft am 27.2. in Bad Homburg dabei. Jürgen Claus

Matinee



22. Mai 2005

LC Steinbach

Stark Nicolas von Winning

In sehr guter Form präsentierte sich Nicolas von Winning bei seinem 1. A-Jugendstart in der Kalbacher Halle bei den Hessischen Meisterschaften. Erstmals schaffte er über 60m den Sprung in den Zwischenlauf in starken 7,47 Sek., (ein schöner Erfolg!) wo er dann mit nur einer Hunderstel weniger aber ausschied. Auch sein 200m Auftritt war ok. In 24,52 Sek. schied er zwar im Vorlauf aus, kam aber bis auf 2 Zehntel an seine BL heran. Gina Kästner (W15) lief ein sehr ordentliches Rennen über 300m. Sie wurde aber leider wegen kurzzeitigem Verlassens der Bahn disqualifiziert. Schade - es wäre Bestzeit gewesen! Christiane Wend (W 15) erreichte zwar ihr Minimalziel (unter die besten 8) im Kugelstoßen (8.), blieb aber mit 9,86m etwas hinter den Erwartungen zurück.



LC-ler spenden für die Flutopfer in Südostasien!

Sowohl die "Mittwochsrunde" des LC als auch die LC-Jugend ließen sich nicht lange bitten bei einer spontanen Sammelaktion für die Flutopfer in Südostasien. Daraufhin legte der Verein selbst noch einiges dazu und konnte immerhin 250 Euro als Spende überweisen.

Andreas Wend und Kai Politycki wurden geehrt!

Für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2004 wurden Andreas Wend (bei der Jugend) und Kai Politycki (bei den Schülern) als "Leichtathleten des Jahres im Hochtaunuskreis" vom LA-Kreisvorstand geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Gabi Kriwenko ist neue Kreisvorsitzende im LA-Kreis Hochtaunus!

Erstmals in der Geschichte des LC Steinbach stellt der Verein mit Gabi Kriwenko die 1. Vorsitzende im LA-Kreis Hochtaunus. Der Verein ist stolz darauf und wünscht Gabi alles Gute für ihre Aufgaben. Klaus Reuter scheidet nach 20 Jahren verdienstvoller Arbeit als Schülerwart aus dem LA-Kreisvorstand aus. Bruno Gold bleibt weiterhin dem Kreisvorstand als Statistiker erhalten.



MAINOVA AG

Erdgasautos gewinnen an Attraktivität

Erdgasautos gewinnen durch Fördermaßnahmen zusätzlich an Attraktivität

Wer jetzt die Anschaffung eines neuen Autos plant, sollte sowohl aus wirtschaftlichen als auch ökologischen Aspekten unbedingt die Treibstoffvariante Erdgas in seine Überlegungen einbeziehen. Neben Angeboten der Autohersteller fördert das Frankfurter Gasversorgungsunternehmen Mainova den Neukauf, wenn der Käufer im Versorgungsgebiet wohnt oder arbeitet. Und nicht zuletzt sind Erdgasfahrzeuge bis zum Jahre 2020 steuerbegünstigt. Die Förderung durch Mainova beträgt zur Zeit 800 Euro - Gegenwert für 1.000 Kilogramm Erdgas. Das reicht für bis zu 20.000 Kilometer. Als Gegenleistung muss der Besitzer drei Jahre lang zwei Erdgasfahrzeug-Aufkleber am Auto anbringen. Mit kostenlosen attraktiven Zusatzangeboten wollen die Autohersteller Opel und Fiat den Umstieg auf Erdgasfahrzeuge forcieren. Der italienische Automobilhersteller startete am 1. Februar 2005 mit dem Initiativkreis „Erdgas als Kraftstoff“ (IEK) eine gemeinsame Aktion, die den Einsatz des alternativen Kraftstoffs im Sinn einer Umwelt und Ressourcen schonenden Mobilität aktiv

fördert. Kunden, die bis zum 31. Juli 2005 einen Fiat Punto Natural Power kaufen, erhalten ohne Aufpreis ein hochwertiges Navigationsradio sowie eine Anschlussgarantie für das dritte Jahr nach Erstzulassung. Dieses Angebot soll auf weitere Erdgasfahrzeuge von Fiat ausgeweitet werden. Das Angebot von Opel umfasst ein Navigationssystem, das beim Kauf eines Erdgas-Zafira oder Astra ohne Aufpreis serienmäßig eingebaut ist. Das Opel-Schnäppchen gibt es noch bis Ende März 2005. Der Erdgasantrieb ist nicht nur umweltfreundlich, sondern senkt auch angesichts anhaltend hoher Preise für Benzin- und Dieselmotoren nachhaltig die Betriebskosten (Erdgas kostet umgerechnet rund 50 Cent pro Liter). Zusammen mit dem bundesweit verfügbaren Tankstellennetz von rund 550 Stationen kann der Erdgasantrieb seine Vorteile auspielen, zum Vorteil für die Umwelt und die Autofahrer. Davon können vor allem Fahrer im Rhein-Main-Gebiet mit einem der dichtesten Tankstellennetze in Deutschland profitieren. In Frankfurt selbst gibt es drei öffentliche Erdgas-Tankstellen, eine vierte soll in diesem Jahr an der Kennedyallee folgen.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Fahrt nach St. Avertin 23. bis 25.9.2005

Fahrt in die französische Partnerstadt vom 23.09 bis 25.09. 2005 Auf Einladung der Partnerschaftskommission St. Avertin, aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Partnerschaft, führt der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 20000 e. V. eine Busfahrt in unsere französische Partnerstadt vom 23.-25. Sept. 2005 durch. Die Fahrt startet am 23.9.2005 um 6 Uhr am Bürgerhaus und gegen 17 Uhr werden die Gäste aus Steinbach in St. Avertin zum Aperitif erwartet. Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien und ein informatives Programm erwartet an den kommenden zwei Tagen sowohl die Gäste als auch die gastgebenden Familien.

Die Rückfahrt wird am Sonntag, dem 25.09.2005 gegen 14 Uhr erfolgen, so dass der Bus in der Nacht von Sonntag auf Montag in Steinbach ankommen wird. Der Fahrpreis beträgt 60,- € und wird nach Anmeldung und verbindlicher Bestätigung durch den Kultur- und Partnerschaftsverein fällig.

Ihre Anmeldung und eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an den Kultur- und Partnerschaftsverein, Geschäftsstelle, Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts.) oder telefonisch an den Vereinskassierer unter der Nummer (06171) 700061 oder senden Sie eine Email an: kulturundpartnerschaftsverein@habmalnefrage.de

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Der Parasit - 3. März 2005 im Bürgerhaus

Schleimer, Schmeichler, Intriganten, die hat es schon immer gegeben. Und die Vorgänge, die sich hinter dem beliebten Spruch "Wer Kollegen hat, braucht keine Feinde" verstecken, sind auch keine neuzeitlichen Erscheinungen. Friedrich Schiller Politik-Komödie "Der Parasit oder Die Kunst sein Glück zu machen" behandelt das Thema Mobbing im höchst geschliffener Weise, mit Witz, Tempo und als geschliffenes Konversationsstück. Ein moderner Schüler, der die Zuschauer nicht unberührt zurücklässt. In "Der Parasit" spielen Dietmar Froh, Wolfgang Grindemann, Michael Schories u.v.a. "Der Parasit oder Die Kunst sein Glück zu machen" ist am Donnerstag, 3.3.2005 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten für diese Lustspiel von Friedrich Schiller gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter Tel. 06171/7000-26.



Wolfgang Grindemann



Michael Schories



Dietmar Pröll



Der kleine Eisbär - 15.3.2005/Bürgerhaus

Lars, der kleine Eisbär besucht die Zuschauer am Dienstag, 15. März 2005, um 15 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten für dieses Kindermusical gibt es ab sofort im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26. Der kleine weiße Eisbär Lars lebt mit seinem großen Papa Eisbär am Nordpol. Seine Welt ist Schnee, Eis und weiß soweit er schauen kann. Eines Tages sitzt Lars mal wieder auf einer Eisscholle und träumt: Eis und Schnee bis zum Meer was wohl in der Ferne war? Ein Freund für jetzt und hier auch, das wünscht ich mir - als er plötzlich einen Hilferuf ganz in der Nähe hört. Er läuft schnell in die Richtung und rettet Lena Schneehase aus einem

Schneeloch. Lena mit ihren lustigen Ohren und Lars mit seiner dicken Bärennase gefallen sich auf Anhieb und werden gute Freunde. Beim Herumtollen im Schnee entdecken sie Pieps, das Schneegansküken. Gemeinsam haben die drei Freunde viel Spaß. Als Pieps und Lars jedoch auf einer kleinen Eisscholle vom Packeis abtreiben, wird es abenteuerlich. Ihre unfreiwillige Reise führt die beiden zunächst in die Tropen. Auf einem Schiff lernen sie die Katze Nemo kennen, die ihnen hilft, ihren Weg nach Hause zurückzufinden. Doch bevor sie heimkehren können, wartet noch ein Abenteuer in der sibirischen Taiga auf die beiden Helden. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

ASSTMUS
Bedachungen

...Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

vhs Steinbach

Streifzüge durch „Wohn-Welten“

Einen großen Teil des Lebens verbringen wir "in unseren eigenen vier Wänden". Doch warum wohnen wir so, wie wir wohnen, und haben keine andere Wohnform gewählt? Sind wir damit zufrieden, wie wir es uns eingerichtet haben, oder wünschen wir uns vielleicht, anders zu wohnen? Zahllos sind die Möglichkeiten des Wohnens, wenn wir auf unsere eigene Kultur, auf andere Kulturen oder zurück in die Geschichte schauen. Abwechslungsreiche Streifzüge durch Gegenwart und Geschichte des Wohnens bietet der Volkshochschulkreis Steinbach im 1. Halbjahr 2005. Es geht um traditionelle Wohnformen und um neue - gerade auch für Senioren. Innovative Projekte und Initiativen der Rhein-Main-Region werden von Rainer Tost vom Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen vorgestellt. Über Hamburger Erfahrungen mit großen Wohnprojekten für Jung und Alt berichtet Sonja Tesch aus der Hansestadt an der Elbe. Und man blickt zurück in die Geschichte: Anlässlich einer Führung durch das Archäologische Museum in Frankfurt am Main erfahren die Teilnehmer/innen, wie die Menschen unserer Region von der Steinzeit bis zu den Römern gelebt haben. Der Kreis begibt sich außerdem in andere Kulturen. Sara Omer Ali Mohamed berichtet von Wohn- und Lebensformen in der arabisch-islamischen Kultur. Dr. Volkhard Brandes entführt mit zwei Diavorträgen nach Zentralamerika; darin geht es um das Wohnen auf dem "Feurgürtel" im Schatten der Vulkane in einer Region, die immer wieder von verheerenden Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Tsunamis heimgesucht wird. Doch der Volkshochschulkreis richtet seinen Blick auch in eine ganz andere Richtung. Prof. Dr. Werner Licharz berichtet von den Möglichkeiten der Befreiung aus den Denk-Wohnungen des Ich durch das dialogische Denken und die Begegnung mit dem anderen Menschen. Hans-Peter Lipp trägt in einem Dia-Vortrag facettenreiche Bausteine zu den Wohnwelten von Mensch und Tier zusammen. Und Felizitas Reiche erlaubt eine unterhaltsame (Wieder)Begegnung mit dem literarischen Haus der bekannten dänischen Schriftstellerin Tanja Blixen. "Zahllos sind die Fragen, die sich uns rund um das Wohnen stellen, begeben wir uns erst einmal auf Spurensuche" regt Kreis-Leiter Dr. Brandes an. "Wer Interesse hat uns zu begleiten, ist herzlich eingeladen, sich hinaus zu wagen aus seiner eigenen Wohn-Welt und am VHS-Kreis teilzunehmen". Für Informationen und Anmeldungen steht Julia Wilke-Henrich dienstags von 17-18 Uhr im vhs-Büro Steinbach, im Rathaus, Gartenstraße 20, zur Verfügung, Tel. (06171) 700063). Schriftliche Anmeldungen per Brief, Fax (06171) 584810 oder E-Mail: anmeldung@vhs-hochtaunus.de werden in der vhs-Geschäftsstelle in Oberursel, Füllerstraße 1 bearbeitet. **Julia Wilke-Henrich**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch 23. Feb. 2005

Radsportverein



Wanderlust 1905 e.V.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch 23. Feb. 2005



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
7 17 91
Ökumenische Diakoniestation: Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31
Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit des Diakonischen Werkes Abschlussfamiliengottesdienst im Rahmen der Kinderbibeltage im ev. Gemeindehaus
		17.00 Uhr	
Donnerstag	17.02.	19.30 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgskirche
Sonntag	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: für die eigene Gemeinde
Donnerstag	24.02.	19.30 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgskirche
Sonntag	27.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte

VERANSTALTUNGEN

Montag	14.02.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung Rampenlicht
		17.00 Uhr	
		19.30 Uhr	Gottesdienststauschuss
Dienstag	15.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe Krabbelmäuse
		15.00 Uhr	Ev. Frauenhilfe (Zusammenkunft)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		19.00 Uhr	Kultur- und Bildungsausschuss
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	16.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe Sonnenkäfer
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		18.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetsstag
		19.00 Uhr	Treffen der Kirchenmusiker
		20.00 Uhr	Sitzung d. Kirchenvorstandes (Beschluss)
Donnerstag	17.02.	10.30 Uhr	Krabbelgruppe Zwergenaufstand
Freitag	18.02.	15.30 Uhr	Kids
		17.00 Uhr	Teenis
		20.00 Uhr	Seminar „Aus gutem Grund evangelisch“ Fortsetzung des Seminars „...Aus gutem Grund evangelisch“ zeitlicher Beginn des Seminars nach Absprache
Montag	21.02.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung
		17.00 Uhr	Rampenlicht
Dienstag	22.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe Krabbelmäuse
		14.30 Uhr	Ev. Frauenhilfe (Kreativ)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	23.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe Sonnenkäfer
		15.00 Uhr	Besuchskreis Geburtstage
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		17.00 Uhr	Konzeptionstreffen für die Bilder- ausstellung
		19.30 Uhr	Mitarbeitertreffen
Donnerstag	24.02.	10.30 Uhr	Krabbelgruppe Zwergenaufstand
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
		19.00 Uhr	Diabend zum Weltgebetsstag der Frauen
Freitag	25.02.	15.30 Uhr	Kids
		17.00 Uhr	Teenis
		19.30 Uhr	Folkloretanz

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL
Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel wird in der Zeit vom 18. bis 23. April 2005 stattfinden. Es können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Plüschtiere, Pelze, Schuhe, Handtaschen und Federbetten in Säcken, Kartons oder Koffern verpackt abgegeben werden. Die Sammelstelle ist wie bisher die Garage am Gemeindebüro, Untergasse 29.

Evangelisch aus gutem Grund!

So lautet ein Slogan unserer Kirche. Was ist eigentlich evangelisch? Darüber gehen die Meinungen und Ansichten oft auseinander. In einem Seminar am 18. und 19. Februar 2005 wollen wir dieser Frage nachgehen. Wer Lust hat, auf diese Frage Antworten zu finden, ist herzlich eingeladen, an diesem Seminar teilzunehmen. Das Seminar findet im Gemeindehaus statt. Wir beginnen am Freitag um 20.00 Uhr. Für Essen und Trinken erheben wir einen Kostenbeitrag. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 14.2.2005 im Gemeindebüro an, Tel. 06171/74876.

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.**

**SCHULRANZEN
Rabatt-Aktion 2005**

**Achtung Schulanfänger
Wir gewähren bis zum
2. Steinbacher Stadtfest
28.+29. Mai 2005
auf alle Schulranzen den
STEMPEL-BOBBI-
TREUE-RABATT**

**Ranzen - 10% Rabatt
Ranzen-Set - 15% Rabatt
(mind. 3teilig)**

**STEMPEL BOBBI
BAHNSTRASSE 3 - TEL. 0 61 71 / 981 983**

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag	13.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
		17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst KINDERBIBELTAGE
Dienstag	15.02.	06.00 Uhr	LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Mittwoch	16.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.02.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	20.02.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dienstag	22.02.	06.00 Uhr	LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Mittwoch	23.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	25.02.	19.00 Uhr	„Gottesdienst auf neuen Wegen“
Sonntag	27.02.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Montag	14.02.	20.00 Uhr	PGR-Vorstand
		20.00 Uhr	Bibelgespräch
Dienstag	15.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
		18.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Kinderwortgottesdienst
Mittwoch	16.02.	15.30 Uhr	Frauenkreis
		20.00 Uhr	Themenarbeitskreis CARITAS (in Stierstadt)
Donnerstag	17.02.	20.15 Uhr	Kein Seniorenclub!
		19.00 Uhr	Glaubensgespräch Feierliche Kommunion
Montag	21.02.	19.00 Uhr	Sozialausschuss
Dienstag	22.02.	15.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder
Mittwoch	23.02.	20.00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Donnerstag	24.02.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Sonntag	27.02.	11.00 Uhr	Tag der Kommunionfamilien

HINWEISE
• Am Montag, den 14. Februar um 20.00 Uhr im Pfarrheim ist ein weiteres Bibelgespräch zum Thema "Was kann uns das Johannes-evangelium heute sagen?" geplant. Der Text, der an diesem Abend im Mittelpunkt steht, handelt von der Ehebrecherin und wie Jesus mit ihr umgeht. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Gottesdienst auf neuen Wegen 2005
Gottesdienste auf neuen Wegen, modernere Gottesdienste, "etwas andere" Gottesdienste - Wir wollen es einfach mal probieren. Sie werden Neues entdecken und Bekanntes wieder finden. Die Vielfalt unseres Glaubens soll zum Ausdruck kommen. Der nächste Gottesdienst findet statt am **Freitag, den 25. Februar um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche.** Wir laden Sie ein dazu und wünschen uns, dass Sie dabei sein werden. Das Thema des Gottesdienstes ist Liebe.

Gedicht über die Liebe:
Manchmal war es so unbeschreiblich stark und schön, dass ich kein Wort über die Lippen brachte. Es war Liebeszauber, Glück - und ich spürte, dass du so fühltest wie ich. Wozu also Sprache?

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Sozialverband VdK Steinbach

Mitglieder-Information Februar 2005

Liebe Mitglieder und Freunde, die fünfte Jahreszeit ist heiter, ihr VdK denkt aber weiter und präsentiert mit diesem Schreiben, was wir in diesem Jahr so treiben: **Sa. 19. März Frühlingsfest** 14.30 Uhr Bürgerhaus Clubräume; **Sa. 30. April Jahreshauptversammlung** mit gemütlichem Beisammensein 14.30 Uhr evang. Gemeindehaus **11.-20. Jun Mehrtagesfahrt Kroatien;** Leistungen: Fahrt im modernen 4-Sterne-Fernreisebus 1xÜbernachtung in Crikvenica in gutem Strandhotel m. Halbpension 7x Übernachtung mit Halbpension (morgens Frühstücksbuffet, abends Menüwahl) im 4-Sterne Hotel Laurentum am Yachthafen von Tucepi. 1xÜbernachtung in Bled incl. Halbpension alle Ausflüge incl. Eintrittsgebühren; **Sa. 2. Juli Dreihorgelfest in Laubach** im Vogelsberg, weiteres Programm wird noch bekannt gegeben. Abfahrt: 10.00 Uhr; **Di. 19. Juli Appelwoinachmittag** 14.30 Uhr; **Sa. 06. August Fahrt durch das Jagsttal** und zum Neckar, Besuch der Vogelschau auf der Burg Guttenberg, Mittagessen in Sindringen, Besuch Bad Wimpfen, Besichtigung der Stuppacher Madonna Abfahrt: 7.30 Uhr. Terminänderung vom 13.8. auf den 6.8. wegen des Weiberfestes. **Di. 6. September Appelwoinachmittag** 14.30 Uhr; **Sa. 06. Oktober Nierstein** „Planwagenfahrt durch die Weinberge“ mit Weck, Worscht und Woi. Am Nachmittag Besuch eines Weingutes in der Pfalz. Abfahrt: 9.30 Uhr; **Mi. 23. November Herbstfest** mit Programm 14.30 Uhr Bürgerhaus Clubräume; **So. 4. Dezember Polizeikoncert;** **Sa. 10. Dezember Adventsfahrt** zum Gänseessen in die Hessenschule, Besuch der Puppenspiele in Steinau a. d. Straße, Bummel über den Weihnachtsmarkt in Fulda. Abfahrt: 10.30 Uhr. Abfahrt für alle Fahrten am Parkplatz Bürgerhaus. Anmeldungen bitte an: Lilo Cappallo, Tel.: 72726 oder Rita Knieschewski, Tel.: 71680. Bis zum nächsten Wiedersehen. Der Vorstand

KLEINANZEIGEN

Suche 7 dynamische Mitarbeiter für modernes Dienstleistungsunternehmen. Tel.: 06171-983309 Mo.-Fr. zw. 10-18 Uhr

Steinbach. 3 1/2 ZKB., Balkon, 74 qm Wohnung, komplett renoviert, 5. Stock HH., zu vermieten oder zu verkaufen. VB 125.000,- € Tel. 0173 / 3186359

Steinbach. Zu vermieten ab 1.3.2005 in Steinbach (Ts). 4-Zim.-Wohng. (104 qm) in kleinerem Wohn- u. Geschäftshaus im 1. Stock, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Parkett u. Fliesen / auch als Büro oder Praxis nutzbar sep. Kellerraum, Wasch- und Trockenraum PKW-Abstellplatz kann zusätzlich angemietet werden monatl. Miete Euro 840,- zzgl. Umlagen + 3 Monatsmieten Kautions. Roth, Tel. (06171) 75638 / Fax (06171) 72906

Steinbach. Schöne 2-Zim.-Wohng., 64 qm, renoviert, Bad mit Dusche, Loggia, Tiefg. + PKW. Abst.-Platz, in ruh. Wohnl. in Steinbach zu verm., Miete 550,- Euro + Umlagen. Tel. 06171-74533 oder 0177-7504098

Steinbach. Englisch-Unterricht für Jugendliche und Erwachsene erteilt: Tel. 0 61 71 / 7 31 25

Steinbach. Wir suchen für Samstag-Nachmittag eine Putzfrau für 2-3 Std. Marktmetzgerei Grabiger Tel. 0 61 71 / 7 16 24

Steinbach. Familie sucht zuverlässige, liebevolle Kinderbetreuung/Haus-haltshilfe für Halbtags mit Referenzen. Wünschenswert Fs. Kl. 3 + Pädagogische Ausbildung. Gute Bezahlung. Tel. 0170 / 97 48 948

**GLS Paket - Annahmestelle
NEU - In Steinbach (Taunus) - NEU**

Ihre Vorteile bei uns:

- Paketannahme Inland und europaweit
- Versand bis 40 Kg
- kostenlose Parkplätze
- Versichert bis 750,- €
- Online Tracking
- kaum Wartezeiten
- Preise inkl. 16% MWST.

	Längste Seite + kürzeste Seite	Versandkosten
XS-Pack	max. 35 cm	€ 4,00
S-Pack	max. 50 cm	€ 5,80
M-Pack	max. 65 cm	€ 8,70
L-Pack	max. 80 cm	€ 12,80
XL-Pack	max. Gurtmaß bis 3 Mtr.	€ 13,80

Bei: Heinrich Dostmann GmbH
Industriestrasse 11 · 61449 Steinbach (Taunus)
Öffnungszeiten: Durchgehend von 7.30 - 17.00 Uhr
Telefon: 0 61 71 / 98 17 98

Nach einem erfüllten Leben und 78 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein nehmen wir Abschied von unserem

Ehrenmitglied Theodor Ammon
*26.07.1912 † 20.01.2005

Für seine aufopfernde Arbeit im Verein wurde er mit vielen Ehrungen ausgezeichnet. Silberne Ehrennadel, goldene Ehrennadel, goldene Ehrennadel mit Brillant, Ehrung durch HFV, Sonderehrung 70 Jahre Mitglied.

Wir werden seine ruhige und ausgeglichene Art sehr vermissen und immer an ihn denken.

Der Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach

Pietät »Taunus«
Wolfgang Schiebener
65760 Eschborn/Ts.
Niddastrasse 12

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten